

	<p>Objekt: Johann Sigismund Kurfürst von Brandenburg</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: P-Slg. illum. 3.44</p>
--	--

Beschreibung

An der Einfassungslinie beschnitten und kaschiert auf Karton. Dieses Blatt gehört zu der 97 Blätter umfassenden Sondersammlung illuminiertes Porträts im Braunschweiger Kupferstichkabinett. Im 17. Jahrhundert befand sich diese Porträt-Sammlung im Besitz des Amsterdamer Rechtsanwalts Laurens van der Hem (1621-1678). Wie die Porträt-Sammlung ließ er auch weitere Teile seiner bedeutenden Graphiksammlung, darunter den heute in der Österreichischen Nationalbibliothek Wien befindlichen sog. Atlas Blaeu – van der Hem von dem niederländische Illuminierer Dirck Janszoon van Santen (1637/38-1708) kolorieren. Lit.: Christian von Heusinger, Die ‚Sammlung illuminiertes Porträts‘ im Braunschweiger Kupferstichkabinett, in: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, 40, 2001, S. 9-43.

Alternative Titel: Druckgraphik P-Slg. illum. 3.44.

Grunddaten

Material/Technik: Technik: Kupferstich, Technik: Höhung mit Gold, Technik: Handkolorierung
Maße: Blatt: Höhe: 323 mm; Breite: 246 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1620-1662
 wer Dirk Janszoon van Santen (1637-1708)
 wo
Veröffentlicht wann 1620-1662
 wer Wolfgang Kilian (1581-1663)
 wo

Druckplatte hergestellt	wann	1620-1662
	wer	Wolfgang Kilian (1581-1663)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Sigismund von Brandenburg (1572-1620)
	wo	

Schlagworte

- Adel
- Druckgraphik
- Genius (Mythologie)
- Hermelinmantel
- Insignie
- Kartusche
- Mann
- Porträt
- Putto
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Trophäe
- Waage (Tierkreiszeichen)
- Waffe
- Wappen

Literatur

- Drugulin Porträt-Kat. 1860. , S. 9875
- Hollstein German. , S. 229